

Get social. Do business.



# Mobil, Sozial, Portal

**Will ich das und wenn ja, warum?**

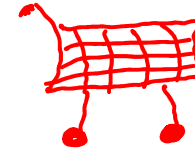
Prof. Dr. Martin Welsch  
Chief Technology Advisor  
IBM Germany Research & Development



## Mobil, Sozial, Portal



- Maria Gomez
  - Alles Mobil, oder was?
    - » IBM Mobility Lösungen



- Ivo Körner
  - Führung 2.0
    - » Management in der neuen Welt



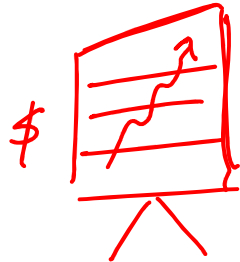
- Anne Christine Wagner
  - Robinson goes Mobile
    - » Konkretes Kundenbeispiel



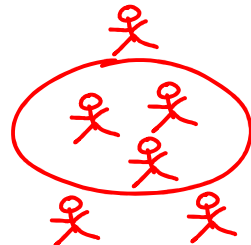
- Bernd Beilke
  - Social Portal mit Mobile Collaboration
    - » Mobil und sozial im Konzert mit Portal

## Will ich das?

- Was will ich eigentlich?



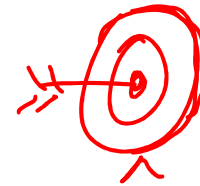
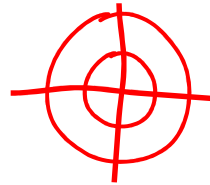
- Wie relevant ist dafür was ich will?





## Was ist für den Erfolg wichtig?

- Kann ich meinen Mitarbeitern (Kunden) liefern was sie wollen (brauchen)?



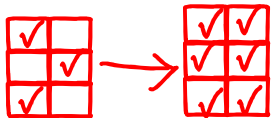
- Nebenbedingungen?



# Zielsetzung

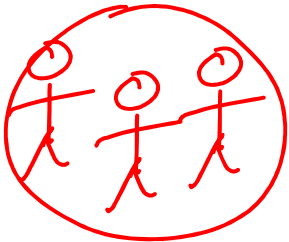


- Langfristig Gesamtlösung im Rahmen der Unternehmensstrategie
  - Attraktive Arbeits- bzw. Interaktionsumgebung
    - Inhalte & Funktionen, Aktualität
    - Attraktive UI-Technologie
    - Wählbarkeit des ‚Kanals‘



- Lösungselemente
  - Mobilelemente nach Bedarf ...  
» **jeweils aktuell!**
  - Sozialelemente nach Bedarf ...  
» **jeweils mit Augenmaß!**
  - Content und Anwendungen nach Bedarf ...  
» **flexibel kombinierbar!**

## Social vs. Web Experience (Portal u.a.m.)? [1]



Soziale Anwendungen sind intern und extern wichtig für

- Anknüpfungspunkt z.B. für Web Business
- Ansprache dort wo der Kunde ist
- Kontakt und Beziehungspflege
- Finden von Experten (speziell im Intranet)
- Kollaborationsplattform in vielerlei Hinsicht
- USW. ...



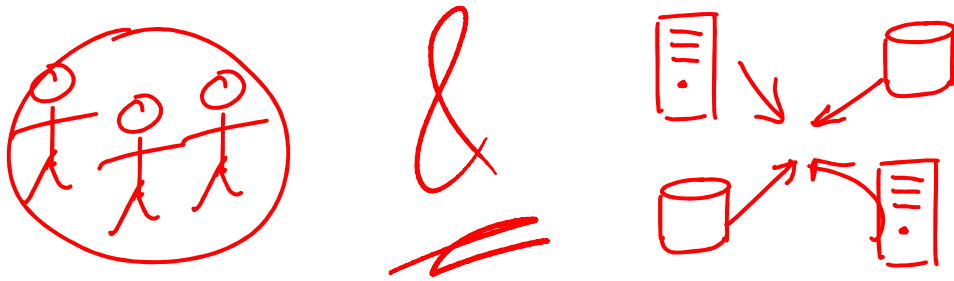
## Social vs. Web Experience (Portal u.a.m.)? [2]



### Soziale Medien ersetzen keine Anwendungen!

- Freunde mögen mich zwar beraten welche Bank für mich attraktiv sein könnte
- Überweisungen laufen aber sicher nicht per „crowd sourcing“

## Social und Web Experience (Portal u.a.m.) !!!



Beides hat nicht nur seine jeweilige Berechtigung, sondern gehört unbedingt zusammen!

- Genau das ist die Aufgabe von Portalen
- Gerade bei Unternehmensportalen geht es ja insbesondere um Anwendungen und Kontext



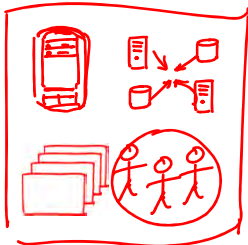


## Mobile vs. Web Experience (Portal u.a.m.)?



Apps sind intern und extern wichtig

- Es macht Spaß, ist „in“ und „unumgänglich“ 😊
- Aber es reicht nicht, mal eben die eine oder andere Funktion „auf die Schnelle“ in einem Kanal verfügbar zu machen

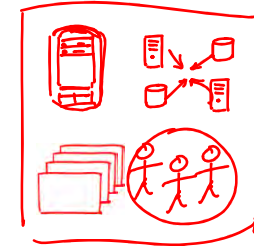


Die gesamte „Exceptional (Web) Experience“ ist langfristig entscheidend

## Mobile und Web Experience (Portal u.a.m.) !!!



Funktionalitäten müssen flexibel kombinierbar sein im Web, auf Smartphones, usw.



- Back Ends (nach wie vor notwendig ;-)  
müssen so integriert werden, dass der Kontext auch beim Wechsel des Kanals nicht verloren geht

Mobil- und andere Webelemente sind Bestandteile eines Gesamtkonzeptes

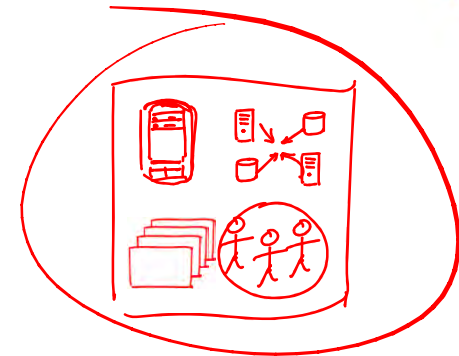
- Content, Anwendungen und soziale Elemente werden transparent integriert



## Portale sind die Klammer ...

Social und mobile Elemente werden in einer abgestimmten Strategie eingebunden

- Ich nutze "social" um z.B.
  - via Tagging relevante Informationen oder
  - über Profile die richtigen Experten zu finden, usw.
  - um dann aber auch Transaktionen direkt an Ort und Stelle zu machen
- Wenn ich einen Geschäftsvorfall bearbeite, ist
  - der Chat mit dem Sachbearbeiter oder
  - ein Wiki mit relevanten Informationen greifbarund ebenfalls immer nur einen Mausklick entfernt
- Das alles funktioniert aber sowohl
  - im Web als auch
  - Mobil oder ggf. auch
  - per Services auch sonstwound auch noch mit dem „Smart-whatever“ von morgen



## Was muss ich dafür tun?



Klare Zielvorstellung entwickeln und nicht zu kurz springen

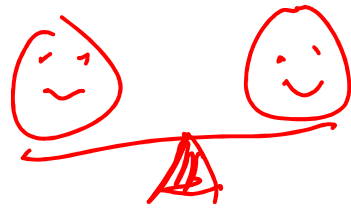
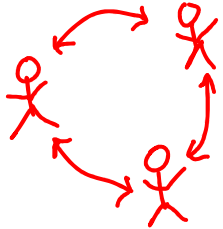
- Es ist entscheidend das große Bild vor sich zu haben um die richtigen Detailentscheidungen zu fällen
- Und zwar auch nach der nächsten Gerätegeneration
- Jede App, jeder neue Content, jede neue Anwendung, die ich entwickeln lasse, muss dahinein passen

Damit ich nicht selbst die Integrationsleistung erbringen muss

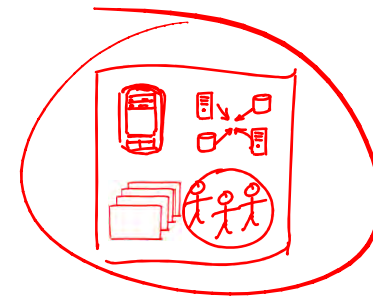
- braucht es eine tragfähige, standardorientierte Basis mit vorintegrierten und integrationsfähigen Komponenten
  - Technik ist kein Selbstzweck
    - auf Geschäft konzentrieren und nicht im Detail verheddern
  - Die „NxM“-Schlacht ist schon verloren bevor sie begonnen wird!

Get social. Do business.

# Die Lösung



**Genau das leisten wir mit  
IBM Exceptional Web Experience  
und der dahinter stehenden  
langfristigen Strategie**



*langfristigen Strategie  
und der dahinter stehenden  
IBM Exceptional Web Experience  
Genau das leisten wir mit*

Get social. Do business.





Get social. Do business.

## Der direkte Weg zu Ihrem Social Business.

Nehmen Sie am Social Business Event des Jahres teil und freuen Sie sich auf die beeindruckende Verbindung von Tradition und Innovation. Ich lade Sie ein zur:

**IBM Connect, 19. September 2012, Porsche Museum Stuttgart**

Freuen Sie sich auf **Alistair Rennie, General Manager IBM Collaboration Solutions** und erfahren Sie alles über die IBM Collaboration Solutions Strategie und wie diese Ihr Social Business noch erfolgreicher machen kann.

**Jetzt anmelden unter [ibm.com/de/events/connect](http://ibm.com/de/events/connect)**



Get social. Do business.



**Prof. Dr. Martin Welsch**

Chief Technology Advisor  
IBM Germany Research & Development  
[martin.welsch@de.ibm.com](mailto:martin.welsch@de.ibm.com)

